

Der ECA 100 ipro von Maico

## Prämiertes Design trifft auf intelligente Technik

Der Lüftungshersteller MAICO läutet mit dem ECA 100 ipro, der ab Sommer 2010 lieferbar ist, die neue Generation von Kleinraumventilatoren ein. Design, Nutzerfreundlichkeit, Intelligenz: Merkmale, die den „Neuen“ auszeichnen.

Das innovative Design des ECA 100 ipro wurde mit dem reddot design award 2010 ausgezeichnet. Weiche Linien und die sphärische Krümmung der geschlossenen Abdeckung setzen stilvoll Akzente. Das klassische Weiß sorgt für ein elegantes Einfügen des Geräts in jeden Raum.

Der ECA 100 ipro bietet serienmäßig zwei Leistungsstufen. Stufe 1 erbringt eine Förderleistung von 78 m<sup>3</sup>/h, Stufe 2 von 92 m<sup>3</sup>/h.

Erstmals stehen dem Anwender vier Betriebsprogramme zur Verfügung, die eine besonders bedarfsorientierte Entlüftung ermöglichen. Der Installateur kann einfach und schnell mittels Jumper das gewünschte Betriebsprogramm einstellen. Das Komfort-Programm entlüftet bei Anwesenheit des Bewohners angenehm leise und bietet sich so optimal für Badezimmer an. Das Spar-Programm legt den Fokus auf einen besonders wirtschaftlichen Betrieb und eignet sich für den Einsatz in Vorrats- oder Abstellkammern und Hobbyräumen. Das Nacht-Programm empfiehlt sich für Bäder, die an Schlafräume angrenzen oder Hotelzimmer. Während der Nutzung des Raumes entlüftet der Ventilator intensiv und schaltet nach Verlassen des Raumes in den leisen Nachlaufbetrieb. Das Power-Programm bietet eine permanente Entlüftung und eignet sich für stärker beanspruchte Bereiche, wie z.B. Fitnessräume oder Vorräume von Saunen.

Eine weitere Innovation des ECA 100 ipro stellen die vom Anwender erstmals selbst einstellbare Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit dar. Unter der Ventilatorabdeckung befinden sich zwei Tasten und eine grüne LED-Anzeige, mit deren Hilfe die gewünschte Zeit einfach ausgewählt werden kann.

Der ECA 100 ipro H bietet eine neuartige, vollautomatische Feuchtsteuerung. Hier ist keine Sollwertvorgabe mehr nötig, wie bisher am Markt üblich. Das Gerät misst die Anstiegsgeschwindigkeit der Raumfeuchte und steuert entsprechend den Betrieb. Steigt die relative Raumfeuchte innerhalb einer bestimmten Zeit um mehr als 5% an, schaltet sich der ECA 100 ipro H ein und entlüftet auf Leistungsstufe 1 (78 m<sup>3</sup>/h). Diese Feuchte wird als Referenzwert 1 gespeichert. Steigt die relative Feuchte dann weiter an, schaltet der Ventilator in die höhere Leistungsstufe 2 (92 m<sup>3</sup>/h) und speichert den neuen Feuchtigkeitswert als Referenzwert 2. Wird der Referenzwert 2 wieder unterschritten, setzt der Nachlaufbetrieb ein. So wird ein besonders effizienter Betrieb gewährleistet und Fehlfunktionen vermieden.



Das innovative Design des ECA 100 ipro wurde mit dem reddot design award 2010 ausgezeichnet.



Das Nacht-Programm empfiehlt sich für Bäder, die an Schlafräume angrenzen: Während der Nutzung des Raumes entlüftet der Ventilator intensiv und schaltet nach Verlassen des Raumes in den leisen Nachlaufbetrieb.